

PRESSEINFORMATION

Erwin Hymer Group in Nowa Sól: Hilfsgüter statt Reisemobile

- Geplante Fertigungsstätte in Polen wird temporär zum Logistik-Hub für Hilfsgüter
- Gemeinsame Initiative von THOR Industries und der Erwin Hymer Group
- Humanitäre Hilfe zur Unterstützung der polnischen Behörden und Hilfsorganisationen

Nowa Sól/Bad Waldsee, 22. März 2022 – Gemeinsam mit der Muttergesellschaft THOR Industries hat die Erwin Hymer Group (EHG) beschlossen, einen Beitrag zur Versorgung der Flüchtlingsströme aus der Ukraine zu leisten: Der kürzlich erworbene, aber derzeit noch im Aufbau befindliche Fertigungsstandort im polnischen Nowa Sól wird kurzfristig als Logistik-Hub für Hilfsgüter zur Verfügung gestellt. Hintergrund: Im Oktober 2021 hatte die EHG beschlossen, eine weitere Produktionsstätte für zusätzliche Fertigungskapazitäten zu erwerben. Spätestens Anfang 2024 sollten die ersten Camper Vans das Werk verlassen. Doch die Not in der Ukraine hat zu dem spontanen Entschluss geführt, einen Beitrag zur Verbesserung der humanitären Lage zu leisten.

Ursprünglich sollten im Frühjahr bereits die Umbaumaßnahmen in Nowa Sól starten, um zusätzliche Kapazitäten für das boomende Camper Van-Segment in Europa zu schaffen. Aber der Kriegsbeginn Ende Februar hat die globale Lage völlig verändert. Innerhalb weniger Tage hat die Erwin Hymer Group unter Leitung von COO Jan Francke gemeinsam mit Wadim Tyszkiewicz, dem Bürgermeister von Nowa Sól, dem örtlichen Roten Kreuz und Trevor Gasper, Senior Vice President und General Counsel des EHG-Mutterkonzerns THOR Industries, ein Konzept erarbeitet, wie die zukünftige Produktionshalle möglichst effizient für die Logistik von Hilfsgütern genutzt werden kann. Darüber hinaus hat die Gruppe spontan 25.000 Euro bereitgestellt, um eine notwendige Grundausstattung an Kühlgeräten für Lebensmittel sowie ein Basis-Kontingent an dringend benötigten Hilfsmitteln anzuschaffen – von Hygiene-Artikeln und Babynahrung bis zu Schlafsäcken und Matratzen.

Derzeit kommt ein Großteil der ukrainischen Flüchtlinge – vorwiegend Mütter mit Kindern – in Privatunterkünften unter. Zu deren Versorgung mit dem Nötigsten steht die zukünftige EHG-Produktionsstätte in Nowa Sól kurzfristig zur Verfügung. Bei weiter ansteigenden Flüchtlingszahlen könnte die Halle auch als Notunterkunft dienen.

Martin Brandt, CEO der Erwin Hymer Group: „Mit den ersten Bildern aus den vom Krieg betroffenen Regionen war es uns ein Bedürfnis, die humanitäre Lage für die Menschen, die aus der Ukraine fliehen müssen, zu verbessern. Wir sind froh, in dieser Notsituation die polnischen Behörden und Hilfsorganisationen mit unserer derzeit noch im Umbau befindlichen Halle unterstützen zu können. Die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort in Nowa Sól ist großartig.“

Informationen zur Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von THOR Industries, einem der weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 31.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Laika, LMC, Niesmann+Bischoff, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Crossrent, McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erwinhymergroup.com.

PRESSEKONTAKT

Erwin Hymer Group SE
Corporate Communications
Theresa Hübschle
Holzstraße 19 | 88339 Bad Waldsee
T +49 (0) 7524 999-9504
E theresa.huebschle@erwinhymergroup.com